



Azubis zu Fans machen - Fachkräfte von morgen binden

19. September 2023 | Beginn 14 Uhr

IHK Ulm



IHK

Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag

ANGEBOT DER IHKS IM LAND

Web-Seminarreihe zur Fachkräftesicherung

Die Web-Seminarreihe der baden-württembergischen IHKs hilft Ihnen, Ihr Unternehmen zukunftsfest in Zeiten des Fachkräftemangels aufzustellen.

Mehr erfahren >



Fachkräftesicherung mit der IHK – Web-Seminarreihe der IHKs in Baden-Württemberg

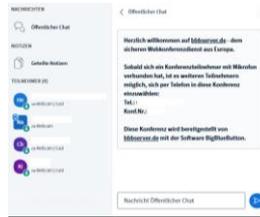
- 27. September 2023, 15:30 bis 16:30 Uhr: Wo gibt es Geld für Weiterbildung?, IHK Bodensee-Oberschwaben
- 28. September 2023, 16:00 bis 17:00 Uhr: Betriebliche Gesundheitsförderung – So machen Sie Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeitenden fit für die Zukunft, IHK Hochrhein-Bodensee
- 17. Oktober 2023, 14:30 bis 15:45 Uhr: Mit Teilzeitausbildung neue Zielgruppen gewinnen, IHK Karlsruhe
- 19. Oktober 2023, 10:30 bis 11:30 Uhr: Wenn Arbeit Leiden schafft – Kommunikation verbessern, Konflikte lösen, IHK Hochrhein-Bodensee
- 16. November 2023, 11:00 bis 12:00 Uhr: Gesundheitsfördernde Ernährung, IHK Hochrhein-Bodensee
- 16. November 2023, 11:00 bis 12:30 Uhr: Berufskompetenzen sichtbar machen – mit dem ValiKom Transfer-Zertifikat, IHK Region Stuttgart (in Zusammenarbeit mit: IHK Rhein Neckar & IHK Südlicher Oberrhein)
- 29. November 2023, 15:30 bis 16:30 Uhr: Wo gibt es Geld für Weiterbildung?, IHK Bodensee-Oberschwaben

→ **weitere Termine unter www.ihk.de/stuttgart/serviceleiste/fachkraeftesicherung/veranstaltungen**



Ton und Kamera

Mikrofon ein- / ausschalten
Audio beenden / neustarten
Kamera ein- und ausschalten



Kommunikation

Chatfunktion
Hand heben
Status setzen



Konferenz verlassen

Menu oben rechts
→ Konferenz verlassen





Fachkräfte für die Region | IHK Ulm

Heike Gunzenhauser

Olgastraße 95 - 101

89073 Ulm

Tel.: 0731 – 173 303

Mail: gunzenhauser@ulm.ihk.de

www.ihk.de/ulm/fachkraefte



Ausbildung

Personal ausbilden



Weiterbildung

Personal weiterbilden



Fachkräftesicherung

Personal finden und gewinnen
Personal integrieren und binden

Angebot für Mitgliedsbetriebe, insb. KMU

- Beratungsleistung zur Fachkräftesicherung
- Themenkomplex
„Personal finden, binden und entwickeln“
- Schwerpunktthemen:
Arbeitgeberattraktivität und Employer Branding
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Personalführung und -entwicklung
Rekrutierung und gesteuerter Zuzug
Vereinbarkeit von Familie und Beruf

vernetzen bilden
beraten initiiieren
sensibilisieren
Impulse setzen multiplizieren
informieren
Interessen vertreten
bündeln

Projekt „Erfolgreich ausgebildet“

- Heike Nägele, Diplom-Juristin, zertif. Mediatorin, Systemische Beraterin (DGFSF); Mitarbeiterin im Projekt „Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern“
- Projektstart: 1. Februar 2016; gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
- Ziele:
 - gefährdete Ausbildungsverhältnisse stabilisieren
 - Zahl der Vertragslösungen verringern
 - kleine und mittlere Betriebe unterstützen, dass eine qualitativ hochwertige Ausbildung gelingt

gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Angebot:

- Individuelle Beratungs- bzw. Begleitungsgespräche
- Mediation mit dem Ausbildungsbetrieb
- Sensibilisierung für das Beratungsangebot
- Enge Vernetzung mit den regionalen Berufsschulen
- Durchführen von Fortbildungsveranstaltungen für Ausbilder
- Teilnahme an Netzwerktreffen
- Auf Wunsch Begleitung über gesamte Ausbildungsdauer

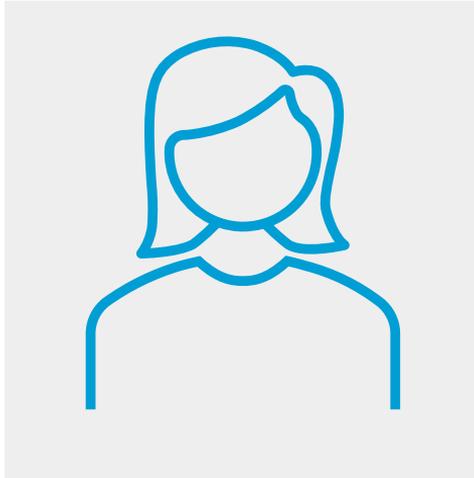
gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS





Erfolgreich ausgebildet | IHK Ulm

Heike Nägele

Olgastraße 95 - 101

89073 Ulm

Tel.: 0731 – 173 283

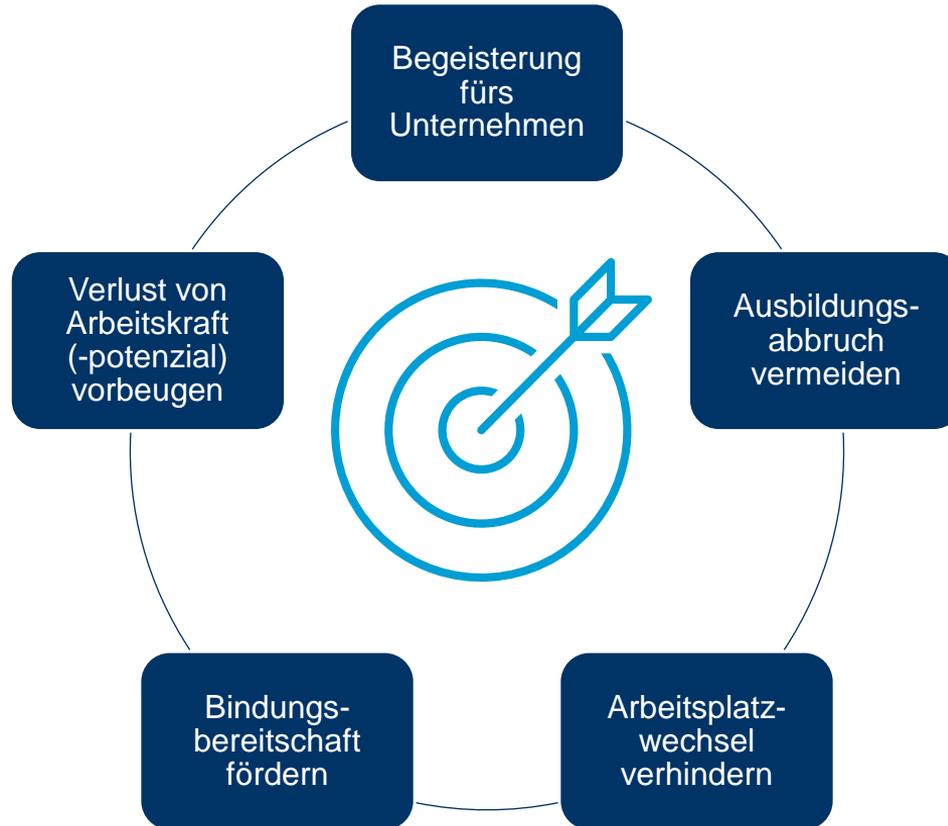
Mail: naegele@ulm.ihk.de

www.erfolgreich-ausgebildet.de

Wichtige und informative Links

- [Fachkräfte-Check](#) für Ihr Unternehmen inkl. Checkliste 360° Fachkräftesicherung
- Alle Informationen rund ums Thema [Fachkräftesicherung mit der IHK](#)
- [Netzwerke](#) nutzen, z.B. [Netzwerk Betriebliches Gesundheitsmanagement](#), [Netzwerk Internationale Fachkräfte](#), [Netzwerk Personalleiter](#), [Netzwerk Unternehmerinnen](#)
- [Newsletter der Ausbildung, Weiterbildung](#) und des [Welcome Center](#) (inkl. anonymisierter Profile von internationalen Fachkräften)
- [Ausbildungsbegleitung / Konflikte in der Ausbildung](#)

Ziele



Risikofaktoren und Ursachen

- starke Kompromisse bei der Berufswahl
- subjektive Bewertung der aktuellen Ausbildungssituation
- Weniger relevant: langfristige Überlegungen zum späteren Nutzen der Ausbildung oder späteren Verdienstmöglichkeiten



Frühes Ausbildungsende durch unerfüllte Berufswünsche

27/2023
31.08.2023

BIBB-Studien zu Risikofaktoren und Ursachen für vorzeitige Ausbildungsbeendigungen

Jugendliche und junge Erwachsene, die eine Berufsausbildung in einem Berufsfeld beginnen, das stark von ihren ursprünglichen Berufswünschen abweicht, lösen ihr erstes Ausbildungsverhältnis mit einer höheren Wahrscheinlichkeit wieder auf. Konkret zeigt eine **aktuelle Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)**, dass etwa 13 Prozent der Auszubildenden, die starke Kompromisse bei ihrer Berufswahl eingegangen sind, ihre Ausbildung bereits nach dem ersten Ausbildungsjahr vorzeitig beenden. Bei denjenigen, die ihre Berufswünsche durch die Wahl ihres Ausbildungsberufes erfüllen konnten, lag der Anteil bei nur 6 Prozent. Die BIBB-Studie untersuchte Risikofaktoren und Ursachen. die

https://www.bibb.de/de/pressemitteilung_179921.php

Mängel und Unzufriedenheiten in der Berufsausbildung

Risikofaktoren und Ursachen

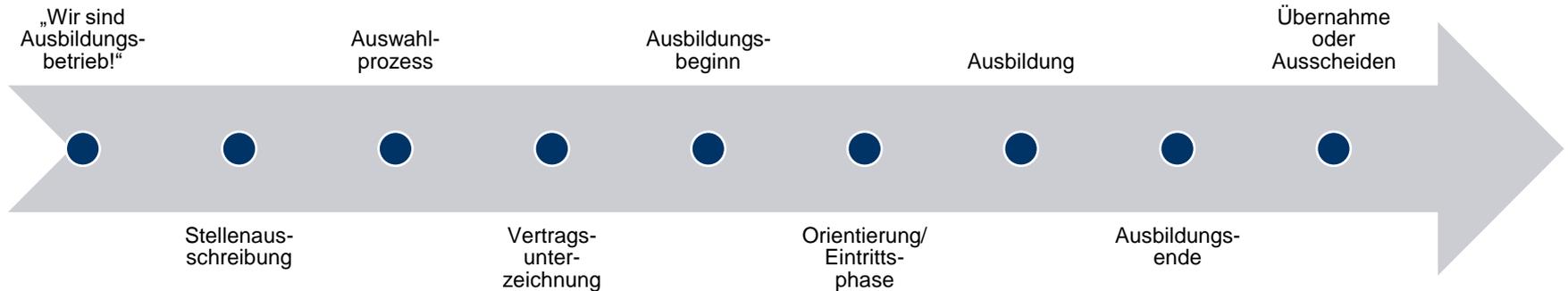
- schlechte technische Ausstattung
- fehlende fachliche Anleitung / unzufriedenstellende oder keine Erklärung von Arbeitsvorgängen
- mangelnde Verfügbarkeit von Ausbilder/innen
- ausbildungsfremde Tätigkeiten
- regelmäßige Überstunden, tlw. ohne Vergütung / Ausgleich
→ Verstöße gegen das Berufsbildungsgesetz!
- unbekannte Übernahmechancen / befristete Verträge nach Übernahme



<https://www.dgb.de/presse/++co++f00dd1d2-4573-11ee-9361-001a4a160123>

Wann beginnt Azubibindung?

Prozess über alle „Kontaktphasen“ hinweg



Pflicht vs. Kür

VOR dem Bewerbungsstart

Pflicht	Kür
Eignung der Ausbildungsstätte	Sichtbarkeit & Beziehungsaufbau während Schulzeit
Persönliche und fachliche Eignung des Ausbilders	Employer Branding
Lehrstelle rechtzeitig ausschreiben und bewerben	Engagement zeigen & nach außen kommunizieren
...	Tage der offenen (Ausbildungs-)Tür
	Elternpraktikum / Elternschnuppertag / -abend
	...

Pflicht vs. Kür

VOR dem Ausbildungsstart

Pflicht	Kür
Bewerbungen sichten und bearbeiten	Schnelle Reaktionszeit auf Bewerbungen, Rückmeldung!!!
Auswahlgespräche führen	Kontakt halten, Vorfreude signalisieren: Brief/Postkarte
Zusage(n) versenden	Geburtstags- / Feiertagsgrüße
Vertragsunterzeichnung	Zu Firmenfeiern einladen (ggf. „bring-a-friend“)
...	Individuelles Willkommenspaket (Infos, Geschenk, Video)
	...

Pflicht vs. Kür

BEIM Ausbildungsstart

Pflicht	Kür
Betroffene MA auf Ausbildungsstart hinweisen/informieren	Alle (!) MA auf Ausbildungsstart hinweisen/informieren
1. Tag / 1. Woche planen (Ablaufplan für Azubi)	Einführungstage / Teamevents organisieren/nutzen
Unternehmen, Mitarbeiter und Abläufe vorstellen	Nachschlagewerk für alle wichtigen Informationen
Führung durchs Unternehmen mit allen relevanten Orten	Auch an „Selbstverständliches“ denken
Betrieblichen Ausbildungsplan nutzen	Bedeutsamkeit für den Azubi bewusst machen
Einführungsgespräch (Erwartung, Ziele, Rechte, Pflichten)	Persönliche Beziehung aufbauen/echtes Interesse
Feste Ansprechperson	Mentoren/Peers zur Orientierung
Erforderliches Arbeitsmaterial zur Verfügung stellen	Ggf. auch private Nutzung erlauben
...	...

Pflicht vs. Kür

WÄHREND der Ausbildung

Pflicht	Kür
Berichtsheft, Vergütung, Urlaub, Arbeitszeit...	Wertschätzung zeigen (Pünktlichkeit, Dank etc.)
Lerninhalte vermitteln → "Vormachen und Nachmachen"	Selbstorganisation/Zeitmanagement/Flexibilität fördern → verschiedene Ausbildungsmethoden, Lernpräferenzen
Azubis in den Arbeitsalltag integrieren und einbinden	Azubis als vollwertige Mitarbeiter anerkennen
Offene Konflikte ansprechen/Konsequenzen ziehen	Frühzeitig auf „Unstimmigkeiten“ reagieren
Abmahnungen bei „Verstößen“	Nachhilfeangebote bieten/Kontakte vermitteln/fördern
Feedback zum Ausbildungsstand/Lernfortschritt geben	Regelmäßig Feedback geben & anfordern
Ausbildung bis zum Ende planen	Perspektiven proaktiv aufzeigen
...	Umfassende Betreuung während gesamter Ausbildung
	...

Weitere Ideen für „positive Überraschungen“

WÄHREND der Ausbildung

- Kleine Aufmerksamkeiten: Desinfektionstücher und Erkältungstee während Erkältungszeit, Schokoladennikolaus zu Weihnachten, Eis am Stiel bei über 35°C...
- Stammtisch für Azubis
- „Azubis des Monats“ mit oder ohne Preis (z.B. Nutzung E-Scooter)
- Betriebliches Vorschlagswesen / Azubi-Ideensammlung
- Erste-Hilfe-Kurs (für Betriebsersthelfer), der für den Führerschein genutzt werden kann
- Presse/Social Media: Berichte über Azubis/Projekte/Werkstücke
- Auslandsaufenthalt während Ausbildung (<https://www.auslandsberatung-ausbildung.de/>)

Exkurs: Demotivation vorbeugen

WÄHREND der Ausbildung

- Überforderung und Unsicherheit erkennen
 - Wissenslücken schließen, Probleme behutsam ansprechen
- Unterforderung durch langweilige Arbeiten und Routinen vermindern
 - Abwechslung in den Ausbildungsalltag bringen, interessante Projekte und Aufgaben
- Zweifeln an der Berufs- / Ausbildungswahl begegnen
 - mit interessanten und vielseitigen Aufgaben begeistern, Sinnhaftigkeit darstellen
- Gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen schaffen
 - Erwartungen und Wünsche klären, Offenheit für Kritik & Verbesserungsvorschläge



Pflicht vs. Kür

ABSCHLUSS der Ausbildung

Pflicht	Kür
Über mögliche Übernahme sprechen (rechtzeitig!)	Abschlussgespräch
Arbeitszeugnis ausstellen	(Symbolisches) Geschenk/Erinnerungsstück
...	Kleine Abschlussfeier für Azubis (und MA)/„Ehrung“
	Ggf. Outboarding/wertschätzende Abschiedskultur
	...

Weitere Ideen aus der Praxis

Teambuilding im
Kletterwald

Azubi- und Studi-Grillen

Yoga-App

„Interner (technischer)
Englischkurs

Interner Werksunterricht

Azubifirma: z.B.
Betreuung Getränke- &
Snackautomaten
(50% Spende, 50%
Freizeitevent)

Azubi-Projekte: z.B.
Planung Exkursion /
Mitarbeiterfeier / 1. Tag für
neue Azubis

Ipads für Azubis
(Berichtsheft, techn.
Zeichnungen...)

Outdoor-Seminare,
Kulturtage, Sozialprojekt,
Azubi-Aktivitätsprogramm

Finanzierung Fahrt zur
Berufsschule /
Shuttledienst bzw.
Fahrservice / Abholdienst
von Azubis für Azubis

Infoabend für Eltern,
Freunde etc.

Jahrbuch der Azubis

Azubi-Sprecher / interne
Azubi-Vertretung

Exkursionen /
Außeneinsätze zu / bei
Lieferanten,
Partnerunternehmen,
Kooperationspartnern

Prämien für sehr gute
schulische
Abschlusszeugnisse

Mitgliedschaft
Fitnessstudio

Arbeitszeiten an ÖPNV
anpassen / Verständnis
dafür

...

Allgemeine Hinweise

Weitere Tipps und Tricks

- Kontakte, Projekte, Netzwerke, Unterstützungsangebote nutzen (Angebote der IHK/HWK zu Berufsorientierung, Ausbildungsbotschafter, Ausbildungsberatung, „Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte“ etc.)
- Hilfsangebote nutzen wie den Online-Leitfaden im Forum für Ausbilderinnen und Ausbilder www.foraus.de des BIBB oder die Unterstützung durch Ausbildungsbegleiter.
- Eigene Begeisterung zeigen – nach Innen und Außen!
- Warum lohnt sich das?
Begeisterte Azubis bleiben nicht nur erhalten, sondern sind auch Multiplikatoren!



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir freuen uns über Ihr Feedback zur Veranstaltung!

